

3. bis 9. März 2010

Halle A1
Neue Messe München[www.ihm.de/
handwerkunddesign](http://www.ihm.de/handwerkunddesign)

15.2.2010

**Bayerische Maßschneider auf der «Handwerk & Design»
Fragen an Gabriele Albert-Wurst, Vorstandsvorsitzende
des Landesinnungsverbandes des Maßschneiderhand-
werks Bayern**

Die bayerischen Maßschneider präsentieren ihre aktuellen Kollektionen auch 2010 wieder auf der Handwerk & Design in Halle A1 der Internationalen Handwerksmesse. Gabriele Albert-Wurst vom Landesinnungsverband des Maßschneiderhandwerks Bayern berichtet Interessantes über ihr Berufsbild. Im Interview verrät sie außerdem, was die Besucher der «Handwerk & Design» vom 3. bis 9. März 2010 auf dem Gelände der Neuen Messe München erwartet.

1. Inwiefern kann man behaupten, dass das Maßschneiderhandwerk ein moderner Beruf ist bzw. dass es von der Modebranche nicht weg zu denken ist?

Das Maßschneiderhandwerk ist modern im aktuellsten Sinne. Nachhaltigkeit, verantwortungsbewusster Umgang mit Energie und Rohstoffen ist seit jeher ein Bestandteil unseres Arbeitens. Die Kleidung, die unsere Maßschneider anfertigen, entsteht in bayerischen Ateliers. Ein individuell gefertigtes Kleidungsstück bei einem unserer 2265 bayerischen Betriebe ist von höherem Wert und von längerer Lebensdauer, als ein im Vorübergehen erstandenes Schnäppchen, das schnell zum Wegwerfartikel werden kann.

2. Maßschneiderei klingt nach individuell, hochwertig, teuer. Wie überzeugen Sie junge Menschen, sich ein Kleidungsstück vom Maßschneider anfertigen zu lassen, statt Massenware zu kaufen?

Maßschneiderei IST individuell, hochwertig und in der Regel nicht billig. Überzeugen kann ich junge und weniger junge Menschen nur dann, wenn diese das Erlebnis, das Herstellung von Maßkleidung bedeutet, erleben und schätzen können. Der erste Kundenkontakt entsteht oft anlässlich der eigenen Hochzeit, der der Kinder oder Freunde, eines runden Geburtstages oder anderer besonderer Veranstaltungen. Es beginnt schon mit dem Abiball – um bei den jungen Leuten zu bleiben. Wenn das Kleid und der Anzug dann schön und – vor allem – einzigartig geworden sind und der Träger bzw. die Trägerin viele Komplimente erhalten hat, bleibt das unvergesslich. Zu jeder weiteren Gelegenheit, zu der das Stück getragen wird, erinnert sie bzw. er sich auch an die eigene Einbindung in den Entstehungsprozess. Es sind Emotionen damit verbunden, d. h. der Maßschneider bietet einen MEHRWERT für das Geld, das der Kunde ausgibt.

**GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH**Postfach 82 03 55
81803 München, GermanyWilly-Brandt-Allee 1
81829 München, GermanyTelefon +49 (0)89 9 49 55-0
Telefax +49 (0)89 9 49 55-239messe@ghm.de
www.ghm.deGeschäftsführung:
Dieter Dohr
(Vorsitzender)
Manfred Bankhofer
Klaus Dittrich
Klaus Plaschka (stv.)Aufsichtsratsvorsitzender
Heinrich Traublinger, MdL a. D.Registergericht
München HRB 40217

3. bis 9. März 2010

Halle A1
Neue Messe München

[www.ihm.de/
handwerkunddesign](http://www.ihm.de/handwerkunddesign)

3. Sie betreiben seit 20 Jahren Ihr eigenes Atelier. Wo sehen Sie sich als Maßschneiderin nach Modetrends um? Wie entstehen die Ideen für Ihre neuen Kollektionen?

Ideen entstehen immer und überall - auf der Straße, beim Blättern in Modeheften oder der Klatschpresse. Aber die Umsetzung ist immer individuell.

4. Ihre Spitzenleistungen stellt das Maßschneiderhandwerk seit vielen Jahren auf der Internationalen Handwerksmesse in München vor. Unter welchem Motto wird der Landesinnungsverband im März 2010 seine begehrten Modenschauen präsentieren?

Heuer wird unser Motto „schwarz auf weiß“ lauten. Es werden verschiedenste Modelle aus ca. 15 bayerischen Ateliers in schwarz, weiß, schwarzweiß oder grau (schwarz auf weiß) gezeigt. Wir haben uns bewusst beschränkt, um die Vielfalt zu zeigen, die selbst in so einem strengen Thema steckt.

5. Wie schlagen Sie hier die Brücke zum Schwerpunktthema der «Handwerk & Design» in der Halle A1?

Das Thema der EXEMPLA ist „Keramik“ Wir haben an Porzellan gedacht, das weiß ist. Als Kontrast dazu haben wir Schwarz gewählt und weil das Motto des Ausstellerabends „Ton in Ton“ lautet, haben wir noch Abstufungen in Grau dazu genommen.

6. Welche Botschaft möchten Sie hiermit dem Messepublikum mitteilen?

Unsere Botschaft an das Messepublikum soll sein: Mode macht Spaß, sei sie klassisch oder extravagant. Maßschneider beherrschen die ganze Palette. Es kann fast jeder textile Wunsch erfüllt werden. Maßgeschneidert – vom Maßschneidermeister!

07b-H&D/220210/ap

Presseinformation 07b

Pressekontakt:

Dr. Patrik Hof, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mélanie Diss, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (089) 949 55-163
Fax: +49 (089) 949 55-169
diss@ghm.de; www.ihm.de

Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten